

Palaver

Das Wort *Palaver* wurde im 19. Jahrhundert aus dem Englischen entlehnt und bedeutet „langwierige, wortreiche Verhandlungen bzw. langes Gerede“. Der Ausdruck stammt von portugiesischem *palavreado* bzw. *palavra* „Wort“ (vergleiche spanisches *palabra*), welches auf lat. *parabola* „Gleichnis, Parabel“ zurückgeht und in altgriechischem *παραβάλλειν* (*parabálllein*) „vergleichen, nebeneinanderwerfen“ wurzelt.



Man geht davon aus, dass sich die Bedeutung im Portugiesischen als Bezeichnung der Seeleute für die langwierigen Verhandlungen mit den Eingeborenen Afrikas entwickelte. Das Zeitwort *palavern* ist uns allen durchaus gut bekannt.

Quellen:

Kluge, Friedrich. Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. New York: de Gruyter, 2002.

Bildnachweis:

http://www.google.at/imgres?q=palaver&um=1&hl=de&sa=N&rlz=1R2ADRA_deAT445&biw=1680&bih=746&tbn=isch&tbnid=BYZqF12Zyw34BM:&imgrefurl=http://www.burkinafaso.st-ulrich-moersch.de/projekte/projekt.php5%3FNr%3D28&docid=QSsjrpbXbe6YvM&imgurl=http://www.burkinafaso.st-ulrich-moersch.de/projekte/bilder/Palaver.jpg (15.10.2011)

Für den Inhalt und das Layout dieser Worterklärung verantwortlich: Mag. Wolfgang Steinhauser
Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Begriff werden gerne in der Bibliothek entgegengenommen.